

Der Bürgermeister

Kämmerer der Stadt Hilden

Amtsleiter des Amtes für Finanzservice

Hausanschrift

Telefonzentrale 0 21 03 / 72 - 0

Mein Name Heinrich Klausgrete

Mein Zimmer 235

Mein Zeichen II/20 KI

Mein Telefon 02103 72202

Mein Telefax 02103 72604

Meine eMail finanzen@hilden.de

Ihre Nachr. vom

Ihr Zeichen

Datum 02.09.2011

Öffnungszeiten Mo Fr. 8 - 12 Uhr, Di Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Buslinien 781, 783 u. 784 - Haltestelle „Am Rathaus“

Kassenzeichen

Bei Rückfragen und Zahlungen bitte stets angeben!



Hilden

Postanschrift: Stadtverwaltung • Postfach 100880 • 40708 Hilden

Mitglieder des Rates
der Stadt Hilden

Mitglieder des Verwaltungsvorstandes

Damen und Herren Amtsleiterinnen und Amtsleiter

Finanzstatus 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung hat sich in den letzten Wochen sehr intensiv mit der Frage beschäftigt, ob die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes notwendig ist. Das Ergebnis dieser Überprüfung möchte ich Ihnen mit den als Anlage beigefügten Unterlagen mitteilen. Aktuell ist die Aufstellung eines Nachtrages daher nicht erforderlich

Sollten sich weitere wesentliche Veränderungen ergeben, so würde ich Sie natürlich, wie auch in den Jahren zuvor, auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichem Gruß

Horst Thiele
Bürgermeister

Konten der Stadtkasse Hilden:	Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert:	343 00 566	BLZ 334 500 00	Dresdner Bank:	590 308 700	BLZ 300 800 00
	Volksbank RS/Solingen:	361 469	BLZ 340 600 94	Commerzbank:	652 860 800	BLZ 300 400 00
	Deutsche Bank:	788 401 800	BLZ 300 700 10	Postbank Köln:	117 15 509	BLZ 370 100 50

Stadt Hilden
Finanzstatus
per Ende
August 2011

Die Ausführungen zum letzten Finanzstatus aus Sommer 2010 waren dadurch gekennzeichnet, dass Meldungen zur wirtschaftlichen Entwicklung durchweg positiv ausfielen. Diese war eine erfreuliche Entwicklung, denn die Folgen der letzten Weltwirtschaftskrise hatten an vielen Stellen Spuren hinterlassen.

Der Trend zeigte nach oben, die Steuerprognosen waren gut, viele Unternehmen konnte gute bis sehr gute Abschlüsse vermelden und die Steuern „sprudelten“. Doch diese Entwicklung war nicht von Dauer.

In den USA gab es einen heftigen politischen Streit und nur mit Mühe konnte in letzter Minute ein neues Schuldenabkommen vereinbart werden. Die Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) stufte daraufhin die Kreditwürdigkeit der USA herunter. Dieses löste dann wieder ein Kursrutsch an den Börsen aus und auch die Probleme im „Euroland“ ließen die Finanzwelt nicht in Ruhe.

Die Kritik an den Rating-Agenturen wuchs. Politiker und Finanzexperten fordern eine Beschneidung der Macht der „Schuldenrichter.“ Entbrannt war die Diskussion, nachdem Moody's die Kreditwürdigkeit Portugals Anfang Juli auf Ramschniveau herabgestuft und dadurch einen Kurssturz der Börse in Lissabon ausgelöst hatte.

Verunsicherte Anleger schickten den Dax auch wieder auf Talfahrt und der deutsche Leitindex beschleunigte an vielen Tagen seinen Abwärtstrend. Alles keine guten Entwicklungen. Die Frankfurter Rundschau schreibt am 18. Aug. 2011:

Finanzmärkte in der Krise! In der Krise erfahren vor allem Franken und Gold Aufwind. Der panikartige Ausverkauf an der Börse hat den Wert der weltweit größten gelisteten Unternehmen um mehrere Billionen Dollar einbrechen lassen.

Panik an den Finanzmärkten: Aus Sorge vor einer weltweiten Rezession und einer Ausweitung der europäischen Schuldenkrise sind Anleger am Freitag weltweit in Scharen aus den Aktienmärkten geflohen. Auch von Dollar und Euro trennten sich Investoren in großem Stil. Auf der Suche nach sicheren Häfen nahmen sie Kurs auf Gold und den Schweizer Franken.

Analysten betonten allerdings, dass die Erwartung einer Rezession überzogen und fundamental keinesfalls gerechtfertigt seien. „Die massiven Kurseinbrüche erinnern stark an ein typisches Herdenverhalten“, sagte Hans-Jörg Naumer, Kapitalmarkt-Analyst bei Allianz Global Investors. „Das ist immer das Signal einer massiven Übertreibung. Es scheint eine Art Sommergewitter zu sein und wir können immer noch auf stabileres Börsenwetter im Spätsommer hoffen.“

Leider hat die Situation der vergangenen Wochen aber nicht dazu geführt, dass Ruhe einkehrte und die gute positive Entwicklung in Deutschland so bleibt. Es sind im Moment schwere Zeiten für Europa:

- die Schuldenberge der europäischen und vieler anderer Staaten steigen,
- die US-Konjunkturdaten fielen schlechter als erwartet aus,
- das Wirtschaftswachstum sinkt oder kommt zum erledigen,
- die Börsen brechen wegen der Furcht vor einer weltweiten Rezession ein,
- der ifo-Geschäftsklimaindex, der wichtigste Gradmesser für die Konjunktur, fiel im August von 112,9 auf 108,7 Punkte – und damit auf den tiefsten Stand seit Juni 2010
- der Euro steckt auch in einer „Krise“, usw.

Betrachtet man die Aussagen, so bleibt festzustellen, dass sich die deutsche Wirtschaft den weltweiten Turbulenzen nicht entziehen kann. Das Prinzip Hoffnung spielt daher wieder einmal eine entscheidende Rolle für die Zukunft. Hoffnung darauf, dass die weltweiten Wirtschaftskrisen bald überwunden sind, die Eurokrise gemeistert wird und es in der Welt gelingt die Schuldenberge abzubauen.

Rat und Verwaltung dieser Stadt können sicherlich an den globalen Rahmenbedingungen sehr wenig ändern. Wir können aber Sorge dafür tragen, dass die Finanzen der Stadt weiterhin im „grünen“ Bereich bleiben, auch wenn auf Grund der bekannten weltweiten Problem die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden musste.

Wie schon vor den Sommerferien mündlich mitgeteilt, wird der Abschluss 2010 rd. 3 Mio. € besser ausfallen als geplant und der vorliegende Finanzstatus ist ebenfalls besser. Dieses sind in der heutigen Zeit gute Nachrichten.

„Besser“ bedeutet aber auf keinen Fall Entwarnung, denn es darf nicht unerwähnt bleiben, dass der Haushalt 2011 zwar fiktiv ausgeglichen ist, aber auf eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 5,5 Mio. € angewiesen ist. Nach wie vor sind zum Ausgleich die Haushalte der Folgejahre auch auf eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage angewiesen. Von Entwarnung kann daher noch nicht die Rede sein.

Die November-Steuerschätzung, die Ergebnisse des Gutachters zur Haushaltskonsolidierung und die Entwicklung der nächsten Wochen und Monate werden zeigen wohin der finanzielle Weg geht, insbesondere wie sich die Gewerbesteuer und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer entwickeln.

Doch nun zum Finanzstatus 2011:

Vorweg kann festgestellt werden, dass es zwar einige Veränderungen im lfd. Jahr gibt bzw. geben wird, die aber nicht so gravierend sind, dass dadurch ein Nachtrag notwendig wird.

Unabhängig von den Ausführungen zu den einzelnen Positionen des beiliegenden Ergebnis- bzw. Finanzhaushaltes bitte ich folgendes zu berücksichtigen:

- **Gewerbesteuer**

Nach wie vor erfreulich verläuft die Entwicklung der Gewerbesteuer. Geplant war in diesem Jahr ein Ertrag von 49 Mio. €. Der bisherige Rechnungsergebnis wird im Moment sogar überschritten und liegt bei 50,8 Mio. €. Diese Tendenz ist ausgesprochen erfreulich. Dennoch bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten – bekanntlich wird bei der Gewerbesteuer immer erst am Ende des Jahres „abgerechnet“.

- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Im Finanzstatus gibt es hier eine Veränderung von 700 T€ entsprechend der Regionalisierung der Steuerschätzung Mai 2011. Inwieweit diese Entwicklung auch so eintritt, kann nach der nächsten Abschlagszahlung im Oktober abgelesen werden.

- **Kreisumlage**

Der Kreis hat bekanntlich einen 2-Jahres Haushaltsplan verabschiedet. Nach heutigem Stand wird es aber eine Entlastung für den Haushalt 2011 geben, die am 20. September 2011 vorgestellt wird. Von daher müssen die Zahlen nachgereicht werden.

Die Einbringung des Nachtragshaushaltes des Kreises ist für den 29. September 2011 und die Verabschiedung durch den Kreistag für den 20. Oktober 2011 vorgesehen.

Im Weiteren darf ich auf die Anlagen zum Ergebnis- und zum Finanzhaushalt verweisen und bitte folgendes zu berücksichtigen:

1. Der Übersichtlichkeit halber habe ich auf die Darstellung von Veränderungen verzichtet, die kleiner +/- 5.000,-- Euro je Produkt/Investition sind. Darüber hinaus sind alle gefassten Ratsentscheidungen mit finanziellen Auswirkungen sowie zwischenzeitlich genehmigte über-/außer-planmäßige Aufwendungen dargestellt.

2. Ebenfalls wurde darauf verzichtet, Auswirkungen in Form der Abschreibungen/ Sonderposten darzustellen, wenn Investitionen geschoben werden müssen. Insgesamt sind die „Nettobeträge“ hieraus je Investition von untergeordneter Bedeutung.

Ergebnishaushalt

Aus der Anlage ergibt sich für den Ergebnishaushalt folgende Veränderung:

	Ertrag (-)	Ertrag (+)	Aufwand (-)	Aufwand (+)
Ergebnishaushalt	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
	-30	+6.017	-171	+1.957

Zwischenstand: +4.201

Trotz dieser deutlichen Verbesserung wird der Ergebnishaushalt aber immer noch auf eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 1,3 Mio. € angewiesen sein.

Finanzhaushalt

Es ergibt sich folgende Berechnung:

	Einzahlung (-)	Einzahlung (+)	Auszahlung (-)	Auszahlung (+)
Finanzhaushalt	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
Auswirkungen aus dem Ergebnishaushalt	-30	+2.917	-171	+1.457
Auswirkungen aus dem Finanzhaushalt	0	+55	-140	+415

Ergebnis: +1.381

Insgesamt werden sich die Zahlen noch verbessern, wenn die Informationen zur Höhe der **Kreisumlage** vorliegen, so dass aufgrund der aktuellen Zahlen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.

Die Verwaltung wird in den Fällen, in denen überplanmäßige Ausgaben - über die vom Rat vorgesehene Grenze von 25.000,- Euro - notwendig werden, Sitzungsvorlagen zur Beschlussfassung vorlegen.

In den übrigen Fällen würden die Mittel bei Bedarf über-/außerplanmäßig bereit gestellt werden. Die Bekanntmachung erfolgt dann quartalsweise mit der entsprechenden Sitzungsvorlage.

Abschließend möchte ich noch auf das Thema „**Zuführung zur Versorgungsrücklage - Pensionslasten**“ zu sprechen kommen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2011 war das Thema strittig, insbesondere ob es sinnvoll ist, ggf. die Einzahlungen für zukünftige Pensionslasten auch kreditfinanziert zu tätigen. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, dass über das Thema und den Antrag Nr. 14 der dUH-Fraktion noch nicht abgestimmt, sondern die weitere finanzielle Entwicklung und das Ergebnis des Abschlusses 2010 abgewartet werden sollte. Dieses wurde dann auch so beschlossen.

Wie alleine dem Finanzstatus entnommen werden kann, ist die Finanzlage insgesamt positiver, auch ist der Abschluss 2010 besser, so dass die Verwaltung in Kürze eine SV vorlegen wird mit dem Ziel, dass noch in diesem Jahr die Pensionszahlungen überwiesen werden können. Für 2011 wird es ein Betrag von 1,68 Mio. € sein. Als Deckung würde der bessere Abschluss 2010 (vorhandene Liquidität) und die Verbesserungen aus den o. g. Zahlen des Finanzhaushaltes herangezogen.

Mit freundlichem Gruß

Klausgrete
Stadtkämmerer

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
010201	Dienste der Verwaltungsführung und Repräsentation	0,00	10.000,00	10.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0102017000	Jubiläum "150 Jahre Stadtrechte" und "40 Jahre Mu	0,00	10.000,00	10.000,00		10.000,00		
414100	Zuweisungen vom Land				<u>Finanzhaushalt</u>			
614100	Zuweisungen vom Land					10.000,00		
Zuwendung des Landes für das Projekt "Symphonic-Rock" der Musikschule.								
010605	Fuhrparkmanagement	20.100,00	10.000,00	30.100,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0106059010	Vorkostentr. Werkstatt Bauhof	20.100,00	10.000,00	30.100,00				10.000,00
527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial				<u>Finanzhaushalt</u>			
727910	Auszahl. für Verbrauchsmaterial							10.000,00
Höhere Aufwendungen für Reparaturen (insbes. Müllfahrzeuge), Ersatzteile, Verbrauchsmaterial.								
010605	Fuhrparkmanagement	280.000,00	27.000,00	307.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	280.000,00	27.000,00	307.000,00				27.000,00
525110	Aufwendungen für Treibstoffe				<u>Finanzhaushalt</u>			
725110	Auszahl. für Treibstoffe							27.000,00
Höhere Aufwendungen für Treibstoff								
010605	Fuhrparkmanagement	104.600,00	27.000,00	131.600,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	104.600,00	27.000,00	131.600,00				27.000,00
525120	Kfz-Unterhaltung Ersatzteile				<u>Finanzhaushalt</u>			
725120	Auszahl. für Kfz-Unterhaltung Ersatzteile							27.000,00
Höhere Aufwendungen für Reparaturen (insbes. Müllfahrzeuge), Ersatzteile, Verbrauchsmaterial								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
010605	Fuhrparkmanagement	161.500,00	45.000,00	206.500,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	161.500,00	45.000,00	206.500,00				45.000,00
525130	Kfz-Unterhaltung Reparaturen/ Reifen				<u>Finanzhaushalt</u>			
725130	Auszahl. f. Kfz-Unterhalt. Reparaturen/ Reifen							45.000,00
Höhere Aufwendungen für Reparaturen (insbes. Müllfahrzeuge), Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien								
010804	Personalservice	400.000,00	50.000,00	450.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0108049010	Vorkostentr. Personalservice	400.000,00	50.000,00	450.000,00				50.000,00
504100	Beihilfen u. Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäft.				<u>Finanzhaushalt</u>			
704100	Beihilfen u. Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäft.							50.000,00
Erhebliche Mehraufwendungen bzgl. einer Krankenhausbehandlung eines Kleinkindes eines Beihilfeberechtigten								
010804	Personalservice	1.998.560,00	144.080,00	2.142.640,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0108049010	Vorkostentr. Personalservice	1.998.560,00	144.080,00	2.142.640,00				144.080,00
511100	Versorgungsaufwendungen für Beamte				<u>Finanzhaushalt</u>			
711100	Versorgungsauszahlungen für Beamte							144.080,00
Nachzahlung für 2010 für die Versorgungskasse und Anhebung der monatlichen Abschlagszahlungen								
030107	Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)	443.010,00	-38.900,00	404.110,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0301070030	Beteiligungen am Gesamtschul-Zweckverband	443.010,00	-38.900,00	404.110,00			-38.900,00	
531300	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände				<u>Finanzhaushalt</u>			
731300	Auszahlg. für Zuweisungen an Zweckverbände						-38.900,00	
Gemäß Haushaltssatzung 2011 des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden fällt die Umlage geringer aus als geplant. Die Mittel wurden gesperrt.								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	623.825,00	-32.550,00	591.275,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	623.825,00	-32.550,00	591.275,00			-32.550,00	
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E				<u>Finanzhaushalt</u>			
733400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E						-32.550,00	
Zuschuss Mittagstisch entfällt ab 01.08.2011 lt. Beschluss des Rates vom 20.07.2011 (SV 51/120).								
060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	105.400,00	14.000,00	119.400,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	105.400,00	14.000,00	119.400,00		14.000,00		
433120	Kostenbeiträge Mittagstisch				<u>Finanzhaushalt</u>			
633120	Kostenbeiträge Mittagstisch					14.000,00		
Zuschuss Mittagstisch entfällt ab 01.08.2011 lt. Beschluss des Rates vom 20.07.2011 (SV 51/120). Da der Zuschuss den Kostenbeitrag Mittagstisch gemindert hat, erhöht er sich nun demnach.								
060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	62.400,00	-26.000,00	36.400,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	62.400,00	-26.000,00	36.400,00			-26.000,00	
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E				<u>Finanzhaushalt</u>			
733400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E						-26.000,00	
Zuschuss Mittagstisch entfällt ab 01.08.2011 lt. Beschluss des Rates vom 20.07.2011 (SV 51/120).								
110202	Abfallwirtschaft	37.800,00	-7.500,00	30.300,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1102020040	Papiertonne/ Papiercontainer leeren	37.800,00	-7.500,00	30.300,00			-7.500,00	
549902	Beteilig. Verwertungserlöse DSD				<u>Finanzhaushalt</u>			
749800	Andere sonstige ordentliche Auszahl.						-7.500,00	
Der Betrag wurde zur Deckung einer überplanmäßigen Auszahlung verwendet.								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
120101	Verkehrsflächen und Brücken	322.153,00	-25.000,00	297.153,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen	322.153,00	-25.000,00	297.153,00			-25.000,00	
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten				<u>Finanzhaushalt</u>			
701200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten						-25.000,00	
Deckung für üpl. bei 1076600042 "Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung"								
120104	Verkehrsentwicklungsplanung	1.150.000,00	-31.000,00	1.119.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1201040010	Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV	1.150.000,00	-31.000,00	1.119.000,00			-31.000,00	
531310	Umlage VRR				<u>Finanzhaushalt</u>			
731310	Umlage VRR						-31.000,00	
Die VRR-Umlage reduziert sich.								
120105	Straßenreinigung und Winterdienst	0,00	76.800,00	76.800,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1201059010	Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst	0,00	76.800,00	76.800,00				76.800,00
5*	Aufwand Winterdienst lt. Ratsbeschluss				<u>Finanzhaushalt</u>			
7*								76.800,00
Aufwendungen für den Winterdienst lt. WP09-14SV68/026 (Ratsbeschluss vom 20.07.2011)								
120105	Straßenreinigung und Winterdienst	100.000,00	20.000,00	120.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1201059010	Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst	100.000,00	20.000,00	120.000,00				20.000,00
527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial				<u>Finanzhaushalt</u>			
727910	Auszahl. für Verbrauchsmaterial							20.000,00
Mehraufwendungen verursacht durch den Winterdienst im Januar 2011 (bereits überplanmäßig bewilligt am 19.07.2011).								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
130303 Wald- und Forstwirtschaft		30.000,00	7.500,00	37.500,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1303030010 Forst		30.000,00	7.500,00	37.500,00				7.500,00
521159 Unterh. d. Stadtwaldes incl. der Reitwege					<u>Finanzhaushalt</u>			
721157 Unterhaltung des Stadtwaldes incl. der Reitwege								7.500,00
Im Forstbetrieb wurde die Wiederbesetzung einer Stelle ausgesetzt und noch nicht über die Wiederbesetzung entschieden. Dies verursacht zusätzlichen Unterhaltungsaufwand (bereits überplanmäßig bewilligt am 28.06.2011).								
130601 Bestattungswesen		0,00	13.400,00	13.400,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1306019010 Vorkostentr. Bestattungswesen		0,00	13.400,00	13.400,00		13.400,00		
448700 Erstattungen von privaten Unternehmen					<u>Finanzhaushalt</u>			
648700 Erstattungen von privaten Unternehmen						13.400,00		
Versicherungsleistungen nach Diebstählen auf Friedhöfen. Der Betrag wurde bereits zur Deckung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen für die Ersatzbeschaffungen verwendet.								
150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen		1.398.600,00	50.000,00	1.448.600,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1504040010 Städtische Beteiligungen		1.398.600,00	50.000,00	1.448.600,00		50.000,00		
465150 Erträge aus Gewinnant. Stadt Hilden Holding GmbH					<u>Finanzhaushalt</u>			
665150 Einzahl. aus Gewinnant. Stadt Hilden Holding GmbH						50.000,00		
Mehrertrag gem. Beschluss								
160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft		22.935.000,00	700.000,00	23.635.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010010 Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen		22.935.000,00	700.000,00	23.635.000,00		700.000,00		
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					<u>Finanzhaushalt</u>			
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						700.000,00		
Ergebnis der Regionalisierung der Steuerschätzung Mai 2011.								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	3.430.000,00	10.000,00	3.440.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	3.430.000,00	10.000,00	3.440.000,00		10.000,00		
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				<u>Finanzhaushalt</u>			
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					10.000,00		
Ergebnis der Regionalisierung der Steuerschätzung Mai 2011.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	4.290.000,00	175.000,00	4.465.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	4.290.000,00	175.000,00	4.465.000,00				175.000,00
534100	Gewerbesteuerumlage				<u>Finanzhaushalt</u>			
734100	Gewerbesteuerumlage							175.000,00
Bei einer Erhöhung des Ansatzes für die Gewerbesteuer um 2 Mio. Euro ergibt sich ein Mehraufwand für die Gewerbesteuerumlage i. H. v. 175.000,- Euro.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	4.290.000,00	175.000,00	4.465.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	4.290.000,00	175.000,00	4.465.000,00				175.000,00
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit				<u>Finanzhaushalt</u>			
734200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit							175.000,00
Bei einer Erhöhung des Ansatzes für die Gewerbesteuer um 2 Mio. Euro ergibt sich ein Mehraufwand für die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit i. H. v. 175.000,- Euro.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	50.000,00	-30.000,00	20.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	50.000,00	-30.000,00	20.000,00		-30.000,00		
456500	Stundungszinsen				<u>Finanzhaushalt</u>			
656500	Stundungszinsen					-30.000,00		
Der Ertrag für Stundungs- und Aussetzungszinsen ist niedriger als erwartet.								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	0,00	3.100.000,00	3.100.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00		3.100.000,00		
458500	Ertr. aus der Auflösung v. Pauschalwertberichtig.				<u>Finanzhaushalt</u>			
Im Rahmen des Jahresabschlusses ist es notwendig, die offenen Posten auf ihre Realisierung hin zu überprüfen. Dabei ergab sich die Situation, dass in einem Gewerbesteuerfall eine sogenannte Aussetzung der Vollziehung (AdV) von Seiten des Finanzamtes verfügt wurde, weil nach Auffassung des Steuerpflichtigen der Grundlagenbescheid des Finanzamtes und in logischer Konsequenz auch der Bescheid der Stadt Hilden fehlerhaft war. Dieser Sachverhalt hat sich dann auch so bestätigt, so dass der Bescheid im Jahr 2011 geändert wurde. Haushaltsrechtlich war aber in 2010 eine Wertberichtigung durchzuführen. Diese werden im Jahresabschluss aber nicht bei den Sachkonten "Gewerbesteuer und Zinsen nach § 233a AO", sondern beim Sachkonto "Wertberichtigungen" gebucht. Die im Jahre 2010 gebuchte Wertberichtigung stellt dann im Jahre 2011 einen "Ertrag aus der Auflösung von Pauschalwertberichtigungen" dar. In 2011 sind dann über die Sachkonten "Gewerbesteuer und Zinsen nach § 233a AO" neue Bescheide erlassen wurden. So gesehen war es im lfd. Jahr "ergebnisneutral". Weil die Gewerbesteuer aber sehr gut läuft, brauchte der Ansatzes nicht reduziert zu werden, sondern kann sogar erhöht werden.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	30.000,00	50.000,00	80.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	30.000,00	50.000,00	80.000,00		50.000,00		
461700	Zinserträge von Kreditinstituten				<u>Finanzhaushalt</u>			
661700	Zinseinzahl.von Kreditinstituten					50.000,00		
Die Zinserträge sind höher als erwartet.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	50.000,00	-9.800,00	40.200,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	50.000,00	-9.800,00	40.200,00			-9.800,00	
548900	Allgemeine Deckungsreserve				<u>Finanzhaushalt</u>			
748900	Allgemeine Deckungsreserve						-9.800,00	
Der Betrag wurde zur Deckung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen verwendet, so dass nur noch 40.200,- € zur Verfügung stehen.								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	200.000,00	1.200.000,00	1.400.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	200.000,00	700.000,00	900.000,00				1.200.000,00
559500	Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer (§ 233a AO)				<u>Finanzhaushalt</u>			
759500	Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer (§ 233a AO)							700.000,00
Allein in einem Gewerbesteuerfall mussten rd. 1 Mio. Zinsen wieder erstattet werden, da die entsprechenden Grundlagenbescheide vom Finanzamt wieder aufgehoben wurden. Da diese teilweise von der Vollziehung ausgesetzt waren, mussten davon rd. 0,5 Mio. nicht zurückgezahlt werden.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	33.265.000,00	1,00	33.265.001,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010030	Kreisumlage	33.265.000,00	1,00	33.265.001,00				1,00
537210	Kreisumlage				<u>Finanzhaushalt</u>			
737210	Kreisumlage							1,00
Der Kreis hat bekanntlich einen 2-Jahres Haushaltsplan verabschiedet. Nach heutigem Stand wird es eine Entlastung für den Haushalt 2011 geben. Die Vorstellung der Zahlen ist für den 20. September 2011 vorgesehen. Von daher müssen die Zahlen nachgereicht werden. Der 1 € stellt somit ein "Merkposten" dar. Die Einbringung des Nachtragshaushaltes des Kreises ist für den 29. September 2011 und die Verabschiedung durch den Kreistag für den 20. Oktober 2011 vorgesehen.								
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	49.000.000,00	2.000.000,00	51.000.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010040	Gewerbesteuer	49.000.000,00	2.000.000,00	51.000.000,00		2.000.000,00		
401300	Gewerbesteuer				<u>Finanzhaushalt</u>			
601300	Gewerbesteuer					2.000.000,00		
Es wird mit einem Mehrertrag von 2 Mio. Euro gerechnet. Dementsprechend erhöhen sich auch die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlagen (siehe Kostenträger 1601010010).								

Finanzstatus 2011 - Ergebnishaushalt

		Ansatz 2010 ErgebnisHH/ FinanzHH	Veränderung ErgebnisHH/ FinanzHH	neuer Ansatz ErgebnisHH/ FinanzHH	Ertrag - Einzahlung -	Ertrag + Einzahlung +	Aufwand - Auszahlung -	Aufwand + Auszahlung +
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	880.000,00	70.000,00	950.000,00	<u>Ergebnishaushalt</u>			
1601010070	Vergnügungssteuer	880.000,00	70.000,00	950.000,00		70.000,00		
403100	Vergnügungssteuer				<u>Finanzhaushalt</u>			
603100	Vergnügungssteuer					70.000,00		
Es werden mehr Erträge aus der Besteuerung von Gewinnspielautomaten erwartet.								
Ergebnishaushalt:					-30.000,00	6.017.400,00	-170.750,00	1.957.381,00
Finanzhaushalt:					-30.000,00	2.917.400,00	-170.750,00	1.457.381,00

Finanzstatus 2011 - Investitionen/Finanzhaushalt

		Ansatz 2010	gemeldete Veränderung	neuer Ansatz	Einzahlung -	Einzahlung +	Auszahlung -	Auszahlung +
G681100002	Müllcontainer	7.500,00	7.500,00	15.000,00				7.500,00
110202	Abfallwirtschaft							
1102020010	Hausmülltonne/ Hausmüllcontainer leeren							
Auszahlungen für Beschaffung Papier- und Restmüllcontainer sind höher als erwartet (überplanmäßig bereitgestellt am 19.07.2011).								
GBGA680001	Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Büromöbel	1.680,00	5.000,00	6.680,00				5.000,00
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059010	Vorkostentr. Werkstatt Bauhof							
Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Funkgeräte an Fahrzeugen des Bauhofes (überplanmäßig bereitgestellt am 19.07.2011).								
I072300001	Rentenverpflichtungen	74.740,00	-7.140,00	67.600,00			-7.140,00	
011201	Grundstücksmanagement							
0112010030	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken							
Einer der Empfänger von Zahlungen für Leibrenten ist verstorben.								
I076100001	Pauschale-Grundstückserwerb im Rahmen d. Uml	10.000,00	-6.997,00	3.003,00			-6.997,00	
090501	Grundstücksneuordnung und Grundstückswertermittlung							
090501								
Deckung für außerplanmäßige Auszahlung bei I07610002								
I076100002	Pauschale - Freil. v. öffentl. Grünflächen	0,00	20.192,40	20.192,40				20.192,40
090501	Grundstücksneuordnung und Grundstückswertermittlung							
090501								
Erwerb eines durch die Öffentlichkeit genutzten Grundstückes, das sich jedoch noch in Privatbesitz befindet. Es stehen erhebliche Unterhaltungsarbeiten auf diesem Grundstück an. Deshalb soll es erworben werden. (Der Betrag wurde am 25.08.2011 außerplanmäßig bereitgestellt.)								
I076600025	Am Kronengarten - Straßenausbau	130.000,00	-30.000,00	100.000,00			-30.000,00	
120101	Verkehrsflächen und Brücken							
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen							
Das Ergebnis der Submission ist deutlich günstiger ausgefallen, so dass der Betrag "gesperrt" wurde.								

Finanzstatus 2011 - Investitionen/Finanzhaushalt

		Ansatz 2010	gemeldete Veränderung	neuer Ansatz	Einzahlung -	Einzahlung +	Auszahlung -	Auszahlung +
1076600042	Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung	0,00	25.000,00	25.000,00				25.000,00
120101	Verkehrsflächen und Brücken							
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen							
Ein Bauleiter geht in Ruhestand und es erfolgt derzeit gem. Beschluss VV keine Wiederbesetzung. Daher Beauftragung eines Ingenieurbüros. (überplanmäßig bereitgestellt am 19.07.2011/24.08.2011).								
1076800008	Universalschneepflug	16.100,00	-5.450,00	10.650,00			-5.450,00	
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung							
Deckung für üpl bei 1076800024 "EB Schlepper ME-2732 (Grünunterhaltung)"								
1076800024	EB Schlepper ME-2732 (Grünunterhaltung)	0,00	10.850,00	10.850,00				10.850,00
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung							
Aufrüstung (Aufhängung, Hydraulik, Elektrik) des alten Deutz Schlepper ME-2732 für den Einsatz im Winterdienst. (überplanmäßig bereitgestellt am 28.01.2011)								
1076800038	EB-ME-2673 Drehleiter - Feuerwehr	650.000,00	-80.000,00	570.000,00			-80.000,00	
010604	Angebot von zentralen technischen Dienstleistungen/Bauhof							
0106049010	Vorkostentr. Angebot von zentralen technischen Die							
Aus Vorjahren wurden Haushaltsreste in Höhe 650.000 Euro für die Beschaffung der Drehleiter übertragen. Das Ausschreibungsergebnis ergab eine Einsparung von 80.000 Euro. Der Betrag wurde gesperrt.								
1076800049	Budget Bestattungswesen - Arbeitsgeräte und Bä	10.000,00	13.400,00	23.400,00				13.400,00
130601	Bestattungswesen							
1306019010	Vorkostentr. Bestattungswesen							
Ersatzbeschaffung nach mehrfachen Diebstählen auf den Friedhöfen - Deckung erfolgt durch Versicherungsleistung (überplanmäßig bewilligt am 15./19.07.2011).								

Finanzstatus 2011 - Investitionen/Finanzhaushalt

		Ansatz 2010	gemeldete Veränderung	neuer Ansatz	Einzahlung -	Einzahlung +	Auszahlung -	Auszahlung +
I086800106	EB für Anhänger ME-2515	47.730,00	-10.039,00	37.691,00			-10.039,00	
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung							
Deckung für üpl bei I086800107 "EB für Hakenlifter, ME-2093"								
I086800107	EB für Hakenlifter, ME-2093	160.000,00	14.500,00	174.500,00				14.500,00
010604	Angebot von zentralen technischen Dienstleistungen/Bauhof							
0106049040	Vorkostentr. Straßenunterhaltung / Verkehrskolonne							
Die Beschaffungskosten waren höher als kalkuliert (HH-Rest aus 2010: 160.000 €). (überplanmäßig bereitgestellt am 04.08.2011)								
I661100164	Fußgängersignalanlage - Auf dem Sand/ Herderstr	0,00	30.000,00	30.000,00				30.000,00
120101	Verkehrsflächen und Brücken							
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen							
außerplanmäßige Bewilligung lt. WP09-14SV66/068								
I681100162	Ergänzungen vorhandener LKWs für Winterdienst	0,00	236.000,00	236.000,00				236.000,00
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung							
außerplanmäßige Bewilligung für den Winterdienst lt. WP09-14SV68/026 (Ratsbeschluss vom 20.07.2011)								
I681100163	Solebereiter	0,00	52.800,00	52.800,00				52.800,00
010605	Fuhrparkmanagement							
0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung							
außerplanmäßige Bewilligung für den Winterdienst lt. WP09-14SV68/026 (Ratsbeschluss vom 20.07.2011)								

Finanzstatus 2011 - Investitionen/Finanzhaushalt

		Ansatz 2010	gemeldete Veränderung	neuer Ansatz	Einzahlung -	Einzahlung +	Auszahlung -	Auszahlung +
IABL.ST.PL	Ablösebeiträge für Stellplätze ohne Zuordnung	25.000,00	55.000,00	80.000,00		55.000,00		
120101	Verkehrsflächen und Brücken							
1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen							
Es gehen mehr Ablösebeträge für Stellplätze ein, als veranschlagt.								
					0,00	55.000,00	139.626,00	415.242,40